

Installationshandbuch von OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager der Version 1.0



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	4
Anforderungen.....	4
2 Konfigurieren von OMIVV.....	5
3 Installieren von OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager	6
Hinzufügen einer OMIVV-Instanz	6
Entfernen von OMIVV-Instanzen.....	8
4 Fehlerbehebung.....	9



Einführung

Mit dem Dell OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager können Sie den Funktionszustand überwachen und wichtige Kennzahlen der Dell PowerEdge Server und Gehäuse analysieren, die von OpenManage Integration für VMware vCenter (OMIVV), Version 4.0 oder höher, verwaltet werden.

Anforderungen

Nachstehend werden die Anforderungen für die Installation von OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager beschrieben:

- Stellen Sie sicher, dass Sie VMware vRealize Operations Manager (vROPS) der Version 6.3 oder höher installiert haben, bevor Sie das OpenManage Management Pack installieren.
- Das OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager erfordert die OMIVV-Version 4.0 oder höher.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine OMIVV-Lizenz zur Verwaltung der Dell-Hosts verfügen. Weitere Informationen über die OMIVV-Lizenz finden Sie unter *OpenManage Integration for VMware vCenter Quick Installation Guide for vSphere Web Client (Schnellinstallationshandbuch für OpenManage Integration für VMware vCenter für vSphere Web Client)*.
- Stellen Sie sicher, dass die vROPS-Konfiguration auf groß eingestellt ist, wenn mehr als 500 Server verwaltet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Hosts Teil des Verbindungsprofils von Dell OMIVV sind, damit Sie sie mit dem Dell Management Pack verwalten können.
- Dell empfiehlt die Verwendung der iDRAC-Firmware-Version 2.40.40.40 oder höher für eine präzise Verwaltung und Überwachung der Server.

Konfigurieren von OMIVV

Die erweiterte Überwachungsunterstützung muss aktiviert sein, um mit vROPS zu konfigurieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erweiterte Überwachungsunterstützung zu aktivieren:

1. Um die OMIVV-Administrationskonsole zu starten, starten Sie einen Webbrowser und geben Sie **https:\\<Appliance IP> oder <Appliance Hostname>** ein.
2. Geben Sie das Kennwort in das Feld **Login (Anmeldung)** ein.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **APPLIANCE MANAGEMENT (APPLIANCE-VERWALTUNG)** und scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **EXTENDED MONITORING (ERWEITERTE ÜBERWACHUNG)**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **EXTENDED MONITORING (ERWEITERTE ÜBERWACHUNG)** auf **Edit (Bearbeiten)** und anschließend auf **Enable (Aktivieren)** oder **Disable (Deaktivieren)**, um die erweiterte Überwachungsunterstützung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die erweiterte Überwachungsunterstützung ist standardmäßig deaktiviert.

Installieren von OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager

Führen Sie folgende Schritte durch, um OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager zu installieren:

1. Rufen Sie die Website Dell.com/Support/Home auf.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Produkte anzeigen** auf **Software und Sicherheit**.
3. Klicken Sie im Gruppenfeld **Software und Sicherheit** auf **Virtualisierungssicherheit**.
4. Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
Die Seite **Product Support (Produkt-Support)** wird angezeigt.
5. Laden Sie die selbstextrahierende `.exe`-Datei, die aus den Release Notes (Versionshinweisen) und der `.pak`-Datei des Dell OpenManage Management Packs besteht, von der Dell Support-Website herunter.
6. Extrahieren Sie die `.exe`-Datei, die in einem temporären Verzeichnis gespeichert ist.
7. Öffnen Sie die **vRealize Operations Manager**-Konsole unter **https://<IP Hostname oder FQDN>**.
8. Klicken Sie im linken Fensterbereich von **vRealize Operations Manager** auf **Administration (Verwaltung) → Solutions (Lösungen)**.
9. Klicken Sie unter der Registerkarte **Solutions (Lösungen)** auf **+**.
Die Seite **Add Solution (Lösung hinzufügen)** wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um zum Speicherort der `.pak`-Datei zu navigieren.
11. Wählen Sie die `.pak`-Datei **OpenManageAdapter** aus.
12. Klicken Sie auf **Hochladen**.
13. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
Die **Dell Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA)** wird angezeigt.
14. Wählen Sie **To accept the terms of agreement (Zum Akzeptieren der Bedingungen der Lizenzvereinbarung)** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
15. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Das **Dell OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager** wird nun in der Registerkarte **Solutions (Lösungen)** von **vRealize Operations Manager** angezeigt.

Hinzufügen einer OMIVV-Instanz

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Adapterinstanz hinzufügen, indem Sie entweder den Host-Namen oder FQDN oder die IP-Adresse und die entsprechenden Anmeldeinformationen von OMIVV und vROPS angeben.

Um eine Adapterinstanz hinzuzufügen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Starten Sie in einem Browser die Benutzeroberfläche von **vRealize Operations Manager**.
2. Melden Sie sich als Administrator an.
3. Klicken Sie auf **Administration (Verwaltung) → Solutions (Lösungen)**.
Der Bildschirm **Manage Solutions (Lösungen verwalten)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Dell OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager** aus und klicken Sie auf **Configure (Konfigurieren)**.

5. Führen Sie auf dem Bildschirm **Manage Solution — Dell OpenManage vRealize Operations Management Pack (Lösung verwalten - Dell OpenManage vRealize Operations Management Pack)** die folgenden Schritte durch:

a. Instanzeinstellungen:

1. Geben Sie im Feld **Description (Beschreibung)** eine Beschreibung ein.

b. Grundeinstellungen:

1. Geben Sie den Host-Namen oder FQDN oder die IP-Adresse der OMIVV-Instanzen ein.

2. Um Anmeldeinformationen hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**.

3. Geben Sie die entsprechenden Administratoranmeldeinformationen (Standardbenutzername) für die Authentifizierung bei OMIVV ein und stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorrechte für die Authentifizierung bei vROPS verfügen.

4. Auf **OK** klicken.

5. Um die eingegebenen Einstellungen zu überprüfen, klicken Sie auf **Test Connection (Verbindung testen)**.

 **ANMERKUNG:**

Stellen Sie sicher, dass die erweiterte Überwachung aktiviert ist. Andernfalls wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: **Unable to establish a valid connection to the target system. Extended Monitoring is disabled. Enable Extended Monitoring in OMIVV admin portal (Gültige Verbindung zum Zielsystem kann nicht hergestellt werden. Erweiterte Überwachung ist deaktiviert. Aktivieren Sie die erweiterte Überwachung im OMIVV-Adminportal)**. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren mit OMIVV](#).

c. Erweiterte Einstellungen:

1. Erweitern Sie **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** und wählen Sie einen Sammler aus der Liste aus.

2. Dell empfiehlt, dass Sie den Wert als **True (Wahr)** festlegen, um die automatische Ermittlung zu verwenden.

3. Klicken Sie auf **Save Settings (Einstellungen speichern)**.

4. Klicken Sie auf **Schließen**.

Dell OpenManage Management Pack für vRealize Operations Manager beginnt, Daten aus der OMIVV-Serverinstanz zu sammeln.

 **ANMERKUNG:**

Nach dem Hinzufügen der OMIVV-Instanz werden die Daten und Warnungen für den Server und das Gehäuse nach drei Datenerfassungszyklen aufgefüllt. Standardmäßig wird der Datenerfassungszyklus alle 5 Minuten ausgeführt.

 **ANMERKUNG:**

Die vROPS-Anmeldeinformationen sind erforderlich, um die Beziehung zwischen physischen Servern und ESXi-Hosts herzustellen.

 **ANMERKUNG:**

Wenn Sie ungültige Anmeldeinformationen für vROPS eingeben, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: **Unable to establish a valid connection to the target system. Check that vROPS credentials are correct or not (Gültige Verbindung zum Zielsystem kann nicht hergestellt werden. Überprüfen Sie, ob die vROPS-Anmeldeinformationen gültig sind)**.

6. Gehen Sie zur **Homepage**, wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü **Dashboard list (Dashboard-Liste)** die **Dell OpenManage Dashboards** aus.

Die Dell OpenManage Dashboards werden nun angezeigt.

 **ANMERKUNG:**

Wenn die OMIVV IP-Adresse geändert wurde, aktualisieren Sie die IP-Adresse im Assistenten **Manage Solution (Lösung verwalten)**.

 **ANMERKUNG:**

Wenn Sie die vorhandene OMIVV-Instanz durch eine andere OMIVV ersetzen möchten, löschen Sie die vorhandene OMIVV-Instanz und konfigurieren Sie sie anschließend mit der neuen OMIVV-Instanz.

Entfernen von OMIVV-Instanzen

1. Öffnen Sie in einem Browser die Benutzeroberfläche von **vRealize Operations Manager**.
2. Melden Sie sich als Administrator an.
3. Klicken Sie auf **Administration (Verwaltung) → Solutions (Lösungen)**.
Der Bildschirm **Manage Solutions (Lösungen verwalten)** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Management Pack Solution (Management Pack-Lösung)**.
5. Wählen Sie **Dell OpenManage vRealize Operations Management Pack** aus und klicken Sie dann auf **Configure (Konfigurieren)**.
Die Liste der Adapterinstanzen wird angezeigt.
6. Wählen Sie eine erforderliche Instanz aus und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



ANMERKUNG:

Sie können die erweiterte Überwachung in OMIVV deaktivieren, nachdem Sie die Instanz(en) gelöscht haben.

Fehlerbehebung

- Es werden keine Firmware-Metriken erfasst, wenn die Bestandsaufnahme zum ersten Mal ausgeführt wird. Die Firmware-Metriken sind erst ab dem zweiten Zyklus der Bestandsaufnahme verfügbar.
- Bei der ersten Installation des Adapters werden alle von Dell erstellten benutzerdefinierten Symbole nicht zugeordnet. Die Symbole werden erst nach dem erneuten Anmelden zugeordnet.
- Wenn Sie die konfigurierte OMIVV-Instanz löschen, können in der Bestandsaufnahmeansicht die älteren Instanzen von Servern und Gehäuse im Status „unbekannt“ aufgelistet werden. Löschen Sie diese Komponenten aus der Bestandsaufnahme-Explorer-Seite.
- Wenn Sie den Adapter mit der OMIVV-Instanz konfigurieren, ihn dann löschen und erneut konfigurieren, werden die Widgets in Dashboards möglicherweise nicht geladen. Um die Daten aufzufüllen, konfigurieren Sie die Widgets neu.
- Gehäusekomponenten werden mit dem Status „fehlerfrei“ und „nicht fehlerfrei“ angegeben. Alle Komponenten mit dem Status „Nicht funktionsfähig“ werden als kritisch gemeldet.